

Liebe Kinder, liebe Eltern,

es ist Zeit für neue Beschäftigungsideen! Hier kommen neue Vorschläge für euch!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Ausprobieren.  
**Euer Hamburger Schulverein von 1875 e.V.**

## Ein Holzschweinchen schnitzen

Ihr braucht:

- dickeren Stock
- dünneren Stock
- Säge
- Schnitzmesser
- Bohrer
- Schere
- Tonkarton
- Schnur
- Bastelkleber oder Holzleim
- wasserfester Stift

So geht's:



1. Sägt euch ein Stück vom Ast auf die gewünschte Länge für den Körper ab.



2. Dann schnitzt die Rinde vom Aststück.



3. Schnitzt die Enden etwas rund.



4. Sägt eine Ritze an der Stelle, wo später die Ohren sein sollen.



5. Markiert euch die Löcher für die Beine und den Schwanz.



6. Bohrt die Löcher so tief, dass die Beine später hineingesteckt werden können. Aber nicht durchbohren! Achtet darauf, dass die Löcher die Breite des kleineren Stockes haben. Das Loch für den Schwanz muss so breit wie die Schnur sein.

7. Entfernt die Rinde am dünneren Stock.



8. Sägt 4 gleich große Stücke für die Beine und klebt die Beine in die vorgebohrten Löcher.

9. Schneidet Ohren für das Schweinchen aus.



10. Klebt die Ohren in den vorgesägten Schlitz.



11. Macht einen Knoten in die Schnur, das wird das Ringelschwänzchen, und schneidet die Schnur auf die gewünschte Länge zu.



12. Klebt den Schwanz in das vorgebohrte Loch.



13. malt dem Schweinchen noch ein Gesicht – fertig!



## Hampel-Wichtel

Ihr braucht:

- Schere
- 6 Musterklammern
- Faden
- festes Papier
- Stifte

So geht's:

- Klebt die Seite auf festes Papier und bemalt oder beklebt die Hampel-Wichtel-Teile nach Belieben.

- Schneidet die Teile aus.
- Bohrt an den Stellen mit einem O Löcher mit einem spitzen Gegenstand, wie einem Bleistift.
- Entscheidet euch für einen der beiden Köpfe und klebt ihn an den Körper.

Körper.

- Befestigt die Arme am Oberkörper mit jeweils einer Musterklammer. Achtung: Die Klammer sollte locker sitzen.

- Das gleiche macht ihr mit den Beinen.

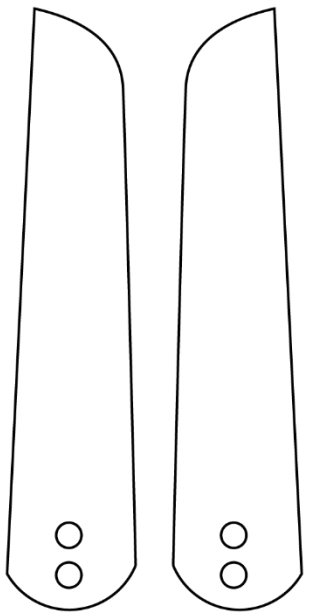
- Schneidet ein Stück Faden ab und knüpft diesen zwischen den Armen fest, wie auf dem Bild unten. Die Arme müssen gerade herunterhängen können. Mit den Beinen macht ihr es genauso.

- Nun knotet ihr einen längeren Faden jeweils an der Mitte der beiden anderen Fäden fest.

Das ist der Zugfaden, der den Hampel-Wichtel bewegt. Am unteren Fadenende könnt ihr noch den „Kreis“ befestigen.

An diesem zieht ihr, damit der Hampel-Wichtel-Mann oder die Hampel-Wichtel-Frau tanzt!

- Am Ende könnt ihr noch einen Faden am Kopf befestigen und euren Hampel-Wichtel aufhängen.

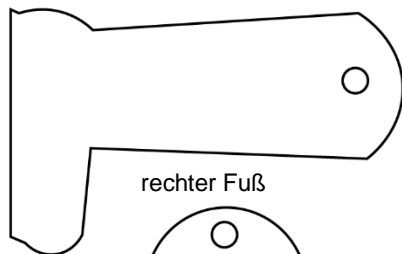
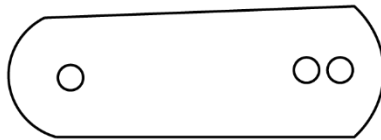


linker Arm

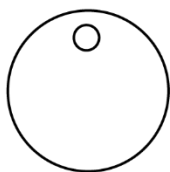
rechter Arm



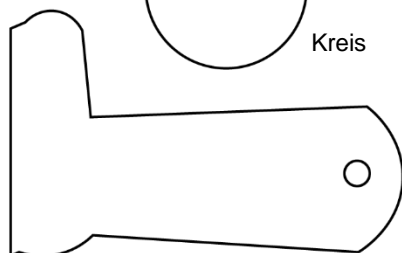
Oberschenkel



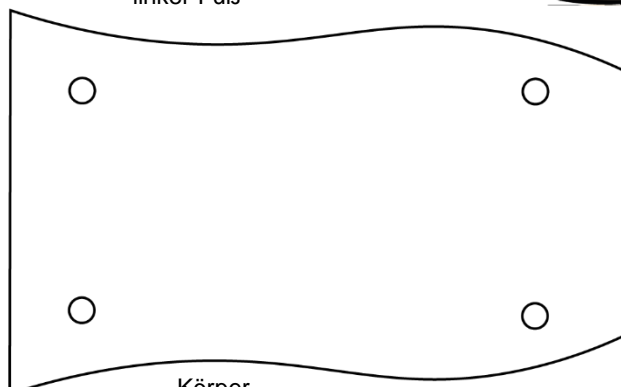
rechter Fuß



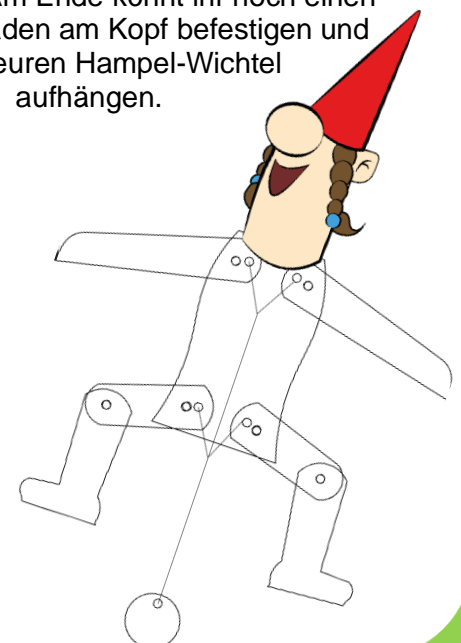
Kreis



linker Fuß



Körper



## Teppich weben

Ihr braucht:

- Pappe
- Schere, Zick-Zack-Schere
- Garn
- Wolle
- Stopfnadel
- Gabel

So geht's:

- Markiert euch auf einem Stück Pappe ein Rechteck in den Maßen 10 cm Mal 15 cm.
- Nehmt eine Zick-Zack-Schere und schneidet die langen Seiten des Rechteckes mit dieser zu; für die kurzen Seiten nehmt ihr eine einfache Schere.
- **Alternative: Wenn ihr keine Zick-Zack-Schere besitzt,** dann schneidet die langen Seiten nach jeweils 5 Millimeter mit der Schere etwas ein.
- Wickelt nun einen festen Faden, das Garn, um die Pappe. In jede Rille bzw. in jedes „Tal“ legt ihr das Garn hinein. Das Garn sollte gespannt sein.
- Verknotet das Garn an den Seiten, wie auf dem Bild. Jetzt habt ihr einen „Webrahmen“.
- Sucht euch einen langen Wollfaden und knüpft ihn oben an der linken Seite fest. Das andere Ende fädelt ihr durch eine Stopfnadel.
- Nun führt ihr den Wollfaden abwechselnd über und unter dem Garn durch. Seid ihr an einem Ende angekommen, einfach umdrehen und weiter weben.
- Wenn euch der Wollfaden ausgeht oder ihr die Farbe wechseln wollt, dann knotet einfach an den alten Wollfaden den neuen.
- Mit einer Gabel könnt ihr die Fäden gut zusammenschieben.
- Am Ende könnt ihr euer Bild vom Rahmen nehmen, wenn ihr wollt. Schneidet dafür auf der Rückseite mittig das Garn durch. Verknotet jeweils zwei nebeneinander liegende Fäden miteinander – alle Fäden müssen verknotet werden. Wenn ihr damit fertig seid, könnt ihr die entstandenen Fransen zurechtschneiden.
- **Zusatz:** Stickt einzelne Elemente auf euren Teppich. Auf dem Bild oben wurden Sonnenstrahlen und Möwen aufgestickt.



## Ein Experiment: Kann Luft eine Murmel tragen?



Ihr braucht:

- Murmel
- Luftballon

So geht's:

1. Steckt die Murmel vorsichtig in den leeren Luftballon.
2. Haltet ihn so, dass die Murmel unten im Ballon liegt und puste ihn auf. Die Öffnung NICHT verknoten nur mit den Fingern zudrücken.
3. Dreht den Ballon mit der Öffnung nach unten und lasst die Murmel im Inneren des Ballons zur Öffnung rollen. Sie verschließt nun das Loch.
4. Nehmt die Finger von der Öffnung, also drückt nicht länger die Öffnung zu. Die Murmel verhindert, dass Luft entweichen kann.
5. Dreht nun den Ballon vorsichtig bis die Öffnung nach oben zeigt.

Fragen:

- Die Murmel fällt nicht herunter, obwohl sie doch viel schwerer ist als Luft! Warum ist das so?
- Welcher Gegenstand funktioniert nach diesem Prinzip? Kleiner Tipp: Es befindet sich am Fahrrad ...

Lösung:

- Die Luft im Luftballon drückt von innen so stark gegen die Murmel, sodass diese nicht herunterfällt. Sie verschließt den Ballon.
- Nach diesem Prinzip funktioniert auch ein Fahrradventil am Fahrradreifen.

## Luftballon-Tennis

Ihr braucht:

- Luftballons
- Schnur



So geht's:

- Spannt eine Schnur quer durch das Zimmer oder den Garten.
- Bildet zwei Teams und stellt euch jeweils auf eine Seite der Schnur.
- Ziel des Spiels ist es, den Ballon, wie beim Tennis, hin und her zu spielen. Fällt er runter, bekommt der Gegner einen Punkt.
- Der Ballon wird mit den Händen gespielt.
- Das Team, das die meisten Punkte hat, gewinnt. Viel Spaß!